

Beides tun!

12.11.2022

Zwei Meldungen der letzten Tage verdienen besondere Beachtung: Die Polizei ist laut Schülerbarometer der attraktivste Arbeitgeber, und das veröffentlichte Bundeslagebild Rauschgiftkriminalität 2021 zeigt einen beunruhigenden Trend.

Die Auszeichnung aufgrund der Ergebnisse auch bei den Befragten aus Niedersachsen ist Grund zur Freude und zu Hoffnung. Die Leistung der Polizei Niedersachsen wird offensichtlich wahrgenommen, und auch in Zukunft dürfte das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Arbeit der Polizei vorhanden sein.

In der Pressemeldung der Polizeiakademie stimmt einer der genannten Gründe für das Ergebnis allerdings nachdenklich. Innenminister Boris Pistorius verwies unter anderem auf die Präsenz: *„Das hat auch mit dem Auftreten der vielen Polizeikräfte auf unseren Straßen zu tun. Sie machen die Arbeit der Polizei in Niedersachsen sichtbar...“*

Am Tag zuvor war das Bundeslagebild Rauschgiftkriminalität 2021 veröffentlicht worden: der Handel mit Rauschgift nimmt zu, höhere Sicherstellungsmenge, und auch eine höhere Zahl von Todesfällen als Folge der Drogensucht. Hierzu die BKA-Vizepräsidentin: ¹⁾ *„Drogenhandel und der Schmuggel von Rauschgift sind Hauptbetätigungsfelder und wesentliche Einnahmequellen der Organisierten Kriminalität in Deutschland. ... Die Organisierte Kriminalität bedroht und untergräbt unsere Gesellschaft. Das Bundeskriminalamt hat daraus Konsequenzen gezogen: Wir werden unsere Kapazitäten im Bereich Rauschgiftkriminalität weiter stärken.“*

Dieser Weg ist ohne Alternative und muss auch in Niedersachsen die Konsequenz sein. Ermittlungen auf der Händlerebene sind sehr zeit- und personalintensiv, wie beispielsweise die Auswertung von Daten der Krypto-Kommunikationsanbieter wie „EncroChat“ zeigte. Gleichzeitig Präsenz auf den Straßen ist ein großes Problem für die sehr begrenzten personellen Ressourcen der Polizei Niedersachsen.

Hier gilt: Das eine tun, ohne das andere zu lassen!

Der Geschäftsführende Landesvorstand

¹⁾ https://www.bka.de/DE/Presse/Listenseite_Pressemitteilungen/2022/Presse2022/221109_PM_Rauschgift.html

PDF